

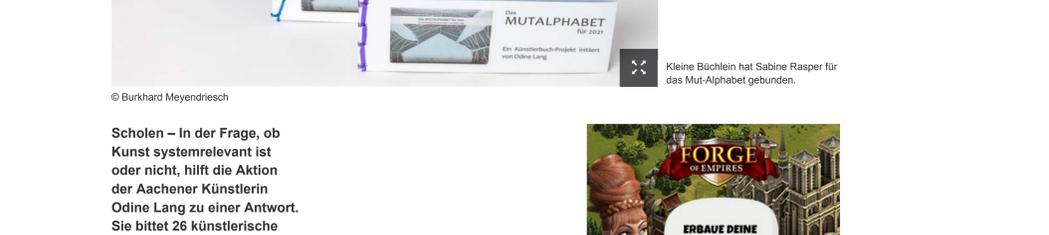


**So erzielt man ein zweites Einkommen mit einer Investition von € 250** Investieren Sie in Amazon  
**Die Besten 10 Kostenlosen Mac Antivirenprogramme 2019. Welches ist am besten bewertet?** My Antivirus Review  
**Zur Sicherheit: 3 Mac-Funktionen, die überraschen können** MacKeeper  
**Mit diesem Trick bekommt man Hörgeräte stark reduziert** Hören heute

Sabine Rasper aus Scholen liefert „J“: Odine Lang eint 26 Kunstschaffende für Alphabet-Aktion

# Mutmacher im Postkartenformat

Aktualisiert: 03.03.2021 - 15:38

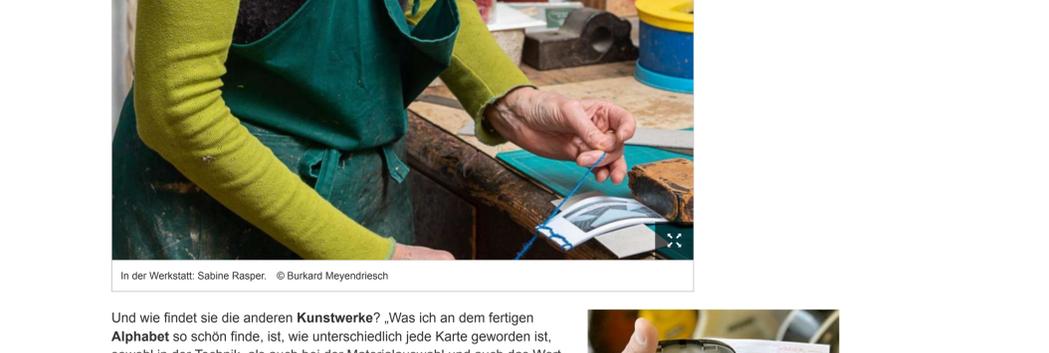


© Burkhard Meyendriesch

**Scholen – In der Frage, ob Kunst systemrelevant ist oder nicht, hilft die Aktion der Aachener Künstlerin Odine Lang zu einer Antwort. Sie bittet 26 künstlerische Freundinnen und Freunde, positive Botschaften in Kartengröße auszutauschen. Wie sie erklärt, um „dieser Misere ein kleines bisschen Zusammenhalt und Kreativität entgegenzusetzen“.**

Aus den Fragen „Was wünscht Ihr Euch für das kommende Jahr? Was macht Mut und gibt Hoffnung? Was tut Euch gut?“ ist ein Mut-Alphabet entstanden. Das „J“ liefert Buchbindemeisterin Sabine Rasper vom Atelierhof „Scholen 53“.

Sie erzählt über die Ideenfindung: „Mein erster Gedanke zum J war ‚Ja‘, ich bin immer positiv und zuversichtlich eingestellt. Aber es war mir dann zu einfach. Dann dachte ich an **Jubel, Trubel, Heiterkeit** – das hat jedoch ein gewisses Geschmäckle, erinnert zu sehr an Karneval, das wollte ich nicht.“ Ihr Ehemann Burkard Meyendriesch hilft aus, als Lateiner erinnert er an das Wort Jubilate. „Jubelt, also die Aufforderung zum Jubeln – und das entspricht genau meiner Haltung. Denn ich kann das Gejammer von Menschen, die alles haben und denen es doch gut geht, auch in diesen Zeiten, nicht mehr hören. Ich finde **täglich Gründe zum Jubeln**, die ersten Schneeglöckchen, die vielen Vögel am Futterplatz, dass mein Sohn dieses Jahr heiratet und und und.“ Um das J deutlich zu machen habe sie **Goldfarbe** mit einer alten Zinkschablone aufgetragen und „ubilate“ mit einer changierenden Metallfolie mit Hitze in der Prägepresse gedruckt.



In der Werkstatt: Sabine Rasper. © Burkard Meyendriesch

Und wie findet sie die anderen **Kunstwerke**? „Was ich an dem fertigen **Alphabet** so schön finde, ist, wie unterschiedlich jede Karte geworden ist, sowohl in der Technik, als auch bei der Materialauswahl und auch das Wort selbst oder die Assoziation mit dem Buchstaben. Diese Vielfalt, die wir in allen Lebensbereichen finden, wenn wir neugierig sind und die Augen offen halten, ist doch ein **Geschenk!**“

**Ihre Nachrichten-Übersicht** kreiszeitung.de

Die wichtigsten Themen des Tages kompakt zusammengefasst

Zum Newsletter anmelden →

Mit Klick auf den Button 'Zum Newsletter anmelden' stimme ich den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Die Resonanz der Künstlerinnen und Künstler auf die Anfrage sei unglaublich positiv gewesen, berichtet **Odine Lang**. „Anscheinend hat das Projekt einen Nerv getroffen: die Freude, in Kontakt zu kommen, etwas tun zu können, etwas Positives von anderen zu bekommen.“ Etliche Künstler hätten die Einladung genutzt, auch persönlich, per Telefon, nachzufragen – der künstlerische, der kulturelle Austausch fehle in dieser Zeit der geschlossenen Ausstellungen, Theater, Museen und Messen.



Jubilate – die J-Karte von Sabine Rasper. © -

Die Karten sind so unterschiedlich wie die Künstlerinnen und Künstler selbst, die sie gestaltet haben: „Es gibt Drucke und Collagen, Zeichnungen und Textiles, dünnes Chinapapier und Pappe, Durchscheinendes und Geschittenes, kalligraphierte Wörter und versteckte Buchstaben. Mal ist das gewählte Wort zum Buchstaben sofort erkennbar, mal eher verrätselt, mal gibt es ein ganzes Bündel von Wortassoziationen“, freut sich Odine Lang. Die Natur sei für mehrere eine Kraftquelle, Poesie und Musik sind Themen, es gebe „Reiseräume“ und „Farbenreisen“ – und über allem die Hoffnung, dass die augenblickliche Situation endlich ist: „Lockerungslust“ – auch „Dada“ und „Quatsch“ dürfen nicht fehlen.

### Fragen an Odine Lang, Initiatorin des Mut-Alphabets

#### Haben Sie ein derartiges Projekt zum ersten Mal ins Leben gerufen?

ODINE LANG: Es ist das erste Mal, dass ich ein solches Projekt mit befreundeten KünstlerInnen gestartet habe. Aber ich habe schon viele partizipative Künstlerbuchprojekte im Rahmen meiner Vermittlungstätigkeit initiiert, die ähnlich strukturiert waren, etwa im Rahmen von Lehraufträgen an der **Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig** oder an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung. Übrigens komme ich seit einigen Jahren einmal im Jahr in die Region und leite einen Kursus bei der Sommerakademie in Bassum zu experimentellen Buchgestaltungen. In diesem Jahr ist unser Thema: „Buchexperimente – Vom Sehen und Träumen“.



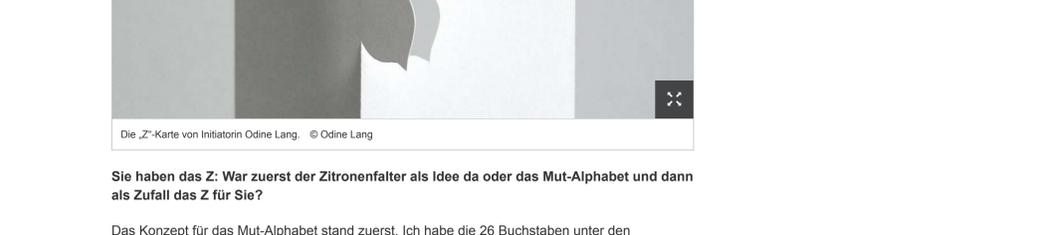
Mut per Postkarte. © -

#### Haben Sie schon eine Lieblingspostkarte?

Ich bin absolut begeistert von der Vielfalt und Abwechslung, dem Ideenreichtum, sodass ein einzelnes Motiv gar kein Lieblingsmotiv sein kann. Ich könnte zu jeder der Karten sagen, warum sie so besonders ist und was ich daran so toll finde!

#### Was machen Sie mit ihren Exemplaren?

Meine Exemplare möchte ich angucken und zeigen. Noch sind sie im Umschlag, nicht gerahmt und aufgehängt, aber das kommt noch. Weil es ja auch Motive gibt, die dreidimensional gedacht sind oder bei denen Vorder- und Rückseite gleichermaßen relevant sind, kann die Sammlung nicht einfach hinter eine Glasplatte geklemmt werden. Ich muss da noch erfinderisch werden. Wahrscheinlich werde ich einen Objektrahmen entsprechend präparieren. Aber das Alphabet soll seine mutmachende Wirkung nicht nur bei mir entfalten, daher ist das gedruckte Plakat mit allen Motiven so wichtig. Damit erreichen wir mit unserer Botschaft viel mehr Menschen! Es gibt sogar schon Pläne, das Mut-Alphabet in einer kleineren Ausstellung im Original zu zeigen, wenn Besucher wieder **Ausstellungen** und **Museen** besuchen können.



Die „Z“-Karte von Initiatorin Odine Lang. © Odine Lang

#### Sie haben das Z: War zuerst der Zitronenfalter als Idee da oder das Mut-Alphabet und dann als Zufall das Z für Sie?

Das Konzept für das Mut-Alphabet stand zuerst. Ich habe die 26 Buchstaben unter den Beteiligten ausgelost. Mir fiel zufälligerweise das „Z“ zu. Das fand ich eigentlich sogar ganz schön, weil ich als Initiatorin damit den Bilderreigen schließen konnte. Ich habe lange gegrübelt, was zu mir und zum „Z“ passt. Die Fragen, von denen wir ausgegangen sind, waren ja: Was wünscht Ihr Euch für das neue Jahr? Was macht Mut und gibt Hoffnung? Was tut Euch gut? – „Zuversicht“ wäre auch ein passendes Wort gewesen. Aber ich beschäftige mich in meiner Kunst viel mit der Natur. Als **Frühlingsbote** mag ich den **Zitronenfalter** besonders, in diesem Jahr kann er mir besonders Hoffnung geben auf eine unbeschwertere Zeit.

#### Bestellmöglichkeit

Infos und Bestellmöglichkeiten gibt es auf der Homepage [www.odinelang.de](http://www.odinelang.de), auch über Sabine Rasper ([www.scholen53.de](http://www.scholen53.de)).

Das könnte Sie auch interessieren

**elona ist da. Ihre lokalen Nachrichten.**

**Auch als App. Einfach downloaden!**

Hier gibt es die elona-App für iOS

Hier gibt es die elona-App für Android

Kreiszeitung.de bei Facebook - Gefällt mir klicken und immer informiert sein

Mehr zum Thema:

Schwaförden

### Die neuesten Fotostrecken >

> Genuss

**Diese Mikrowellentricks kennt kaum jemand - dabei sind sie wirklich praktisch**

> Produktempfehlung

**Perfekte Sound-Qualität: Kabellose InEar-Kopfhörer für nur 155 Euro sichern**

> Mehr Sport

**«Team der fünf Millionen»: Neuseeland holt den America's Cup**

> Produktempfehlung

**Oster-Geschenktipp: Hotelgutschein für 2x2 Nächte zum Spitzenpreis von 49 Euro**

### Meistgelesene Artikel

> Landkreis Diepholz

**Kleine Intensivstation für die Rettungswache in Bruchhausen-Vilsen**

> Landkreis Diepholz

**Eröffnung ohne viel Tamtam**

> Landkreis Diepholz

**Gesundheitszentren als Perspektive für den Landkreis Diepholz**

### Kommentare

### Unsere Services für Sie im Überblick

<b>Service</b>	<b>Anzeigen</b>	<b>Abo</b>	<b>Über uns</b>
Wetter	Stellenanzeigen	Übersicht	Kontakt
Verkehr	Autoanzeigen	Aboservice	Impressum
Bundesliga-Tippspiel	Werben	Probeabo	Datenschutz
Tickets	Trauer	elona	FAQ
DeichStube	Kleinanzeigen		AGB
Webpush			Mediadaten Online
			Mediadaten Print